



Az.: 61.14

Rotenburg (Wümme), 18.11.2014

Antrag Nr.: 0641/2011-2016

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Rat	18.09.2014			
Umweltschutzausschuss	03.12.2014			
Verwaltungsausschuss	17.12.2014			
Rat				

Anlage von Regenrückhaltebecken in den Baugebieten Stockforthsweg und Brockeler Straße; Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2014

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt, die Planungsvorschläge von Frau Pils – NABU Rotenburg – im weiteren Verfahren einzubeziehen und ihr die biologische Baubegleitung bei der Durchführung der Maßnahmen zu ermöglichen.

Begründung:

Regenrückhaltebecken können, wenn sie naturnah gestaltet sind, die Lebensraumfunktionen von Tieren und Pflanzen fördern. Sie verbessern den Wasserhaushalt und fördern die Verdunstung. Sie wirken sich positiv auf die Versickerungsrate aus und unterstützen damit die Grundwasserneubildung. Das Kleinklima wird positiv beeinflusst und eine naturgemäße Ausgestaltung fügt sich bestens in das Landschaftsbild ein. Damit kann auch ein positiver Effekt für die Erholungsnutzung erreicht werden.

Wie eine naturnahe Ausgestaltung des Regenrückhaltebeckens im Baugebiet Stockforthsweg aussehen kann, wird Frau Pils vom NABU Rotenburg im Umweltschutzausschuss darstellen. Darüber hinaus bietet Sie eine Besichtigung des Regenrückhaltebeckens in Brockel an.

Frau Pils kann im weiteren Verfahren Unterstützung anbieten und auch die Biologische Baubegleitung übernehmen.

Andreas Weber

Anlage:

Antrag SPD vom 12.08.2014